

BR 2 PKW Brand, 30.04.2019

Einsatzdaten:	
Einsatznummer:	12
Datum/Uhrzeit:	30.04.2019, ca. 21:34 Uhr
Ort:	Brauhalde, Schulsportplatz
Beschreibung:	<p>1 PKW in Vollbrand, Feuer griff bereits auf andere PKW und eine danebenstehende Sportplatzhütte über. Nachdem das Feuer unter Kontrolle war musste zum Ablöschen von Glutnestern das Dach und die Fassade der Hütte abgedeckt bzw. entfernt werden. Hierzu wurden die Kameraden aus Iggingen zur Unterstützung angefordert.</p> <p>Bei den beschädigten PKW's handelte es sich um Übungsfahrzeuge der Feuerwehr selbst. So blieb der Sachschaden zwar relativ gering, uns wurde aber, vermutlich durch Brandstiftung, die Möglichkeit genommen unser Vorgehen bei Verkehrsunfällen zu trainieren.</p>
Mit im Einsatz:	Iggingen

Bilder:





Bericht Rems-Zeitung vom 02.05.2019

Link zum Artikel mit Bildern der Rems-Zeitung:

<https://www.facebook.com/146869215360910/posts/2201855066528971/>

Link zum Video der Rems-Zeitung:

<https://www.facebook.com/146869215360910/posts/2201960559851755/>

Feuer auf Feuerwehr-Übungsplatz

Übler „Streich“ in der Nacht zum 1. Mai in Leinzell / Autos und altes Sportplatzgebäude brannten

LEINZELL (hs). Die Polizei spricht nach einem ersten Überblick von einer vergleichsweise und auch erfreulicherweise ruhigen Maiennacht. Es habe keine extreme Vorfälle gegeben, von den üblichen „Streichen“ abgesehen. Das bestätigt auch der Gmünder Feuerwehrkommandant Uwe Schubert. In der Nacht zum 1. Mai seien die Feuerwehren erfahrungsgemäß immer auf einiges gefasst, doch diesmal sei die Gmünder Feuerwehr zu keinem einzigen Einsatz gerufen worden.

Anders jedoch im Leintal, wo die Freiwillige Feuerwehr Leinzell einen größeren Einsatz zu bewältigen hatte. Es brannte kurioserweise auf dem Übungs-

platz der Feuerwehr, wo für Übungszwecke Schrottautos stehen, um die Technische Hilfeleistung nach schweren Verkehrsunfällen zu trainieren. Etlliche Anwohner meldeten am Abend mehrere brennende Autos im Bereich der Brauhalde am Nordhang der Gemeinde. Feuererschein und Rauchsäule waren weithin sichtbar war.

Als die Leinzeller Feuerwehr unter Leitung von Kommandant Wolfgang Fischer am eigenen, eingezäunten Übungsplatz eintraf, hatte das Feuer von den drei dort aufgereihten Autos bereits auf ein danebenstehendes altes Sportplatzgebäude übergegriffen. Mit mehreren Rohren hat-

ten die Feuerwehrleute den Brand zwar schnell eingedämmt, doch das Feuer fraß sich unter dem Blechdach immer weiter. So wurde die Situation trotz des anfänglich gering einzuschätzenden Sachschadens an den Schrottautos doch noch zu einem aufwändigen Einsatz, vor allem für die Atemschutzgeräteträger. Auch die Igginger Feuerwehr unterstützte die Leinzeller Kameraden. Nach erstem Augenschein ist von Brandstiftung auszugehen. Verletzt wurde niemand.

Gestern Morgen wurde die Degenfelder Feuerwehr zum Einsatz gerufen. Auf dem Kalten Feld mussten glimmende Baumstümpfe und Feuerstellen gelöscht werden.



Zahlreiche Atemschutz-Trupps waren beim Brand in Leinzell im Einsatz. Fotos: hs



Beim Eintreffen der Feuerwehr hatte der Brand bereits auf das Gebäude übergegriffen.



Unbekannte hatten die Schrott- und Übungsautos der Feuerwehr in Brand gesetzt.